



Text D (Deutsch / B1)

Die Sternsinger



Was sind Sternsinger?

Es sind Kinder und Jugendliche, die sich um den 6. Januar (Dreikönigstag) wie die Heiligen Drei Könige Caspar, Melchior und Balthasar verkleiden: mit bunten Umhängen, Schmuck und Kronen.

Der Ursprung dieser Tradition liegt im 16. Jahrhundert, aber seit 1959 hat sie in Deutschland eine andere Bedeutung bekommen. So gingen früher zum Beispiel arme Kinder von Haus zu Haus, um etwas zu Essen zu bekommen.

Heute ist es anders: Seit 1959 gibt es die Sternsingeraktion, die vor allem von der katholischen Kirche organisiert wird. Sie ist weltweit die größte Hilfsaktion von Kindern für Kinder.

Die Sternsinger singen Lieder und sammeln Gelder für eine gute Aktion. Anschließend schreiben sie die Jahreszahl und die Buchstaben C+M+B an das Haus. Die Buchstaben stehen für den Segensspruch "Christus mansionem benedicat". Das ist lateinisch und heißt übersetzt: "Christus segne dieses Haus". Das soll das Haus und seine Bewohner beschützen.



Jedes Jahr wird eine andere Aktion gewählt, aber bei jeder Aktion werden Gelder für arme Kinder der Dritten Welt gesammelt. Seit dem Start der Aktion wurden über eine Milliarde Euro für Hilfsprojekte weltweit gesammelt.

Quellen:

logo ! Nachrichten

<https://de.wikipedia.org/wiki/Sternsinger>

<https://www.katholisch.de/artikel/15892-wer-sind-die-sternsinger>